

ANMELDUNG
LICHTKÖRPERPROZESS KURS 3
CRASH-KURS
am 08. November 2019

Hiermit melde ich mich verbindlich zu obigem Seminar unter den angeführten Bedingungen an:

NAME/AK.GRAD:.....

VORNAME:.....

STRASSE:.....

PLZ/ORT:.....

TEL./FAX:.....

E-MAIL-ADRESSE:.....

Die Zahlung in Höhe von EURO 250,00 ist vor Ort in bar zu bezahlen. Sie enthält die Kosten für den Crash-Kurs, ÜN vom 07./08.11., VP und Material.

Rücktritt durch den Kunden

Der Reisende kann bis Reisebeginn jederzeit durch Erklärung gegenüber dem VA, die schriftlich erfolgen soll, vom Reisevertrag zurücktreten. In jedem Fall des Rücktritts durch den Reisenden, stehen dem VA unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistungen folgende pauschale Entschädigungen zu:

- a) bis 90 Tage vor Reisebeginn 5 % des Reisepreises
- b) vom 89. bis 60. Tage vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises mind. aber € 100,00
- c) vom 59. bis 30. Tage vor Reisebeginn 30 % des Reisepreises
- d) vom 29. bis 15. Tage vor Reisebeginn 60 % des Reisepreises vom 14. Tag bis zum Reisebeginn 85 % des Reisepreises. Der Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung wird dringend empfohlen!

Datum _____ Unterschrift _____

ANMELDUNGEN WERDEN SCHRIFTLICH ERBETEN AN:

Dr. Diethard STELZL
Gschriet 70
A-9702 Ferndorf / Austria
Tel. (0043)-4246-72 000 Fax (0043)-4246-72 000-40
Email: info@huna-seminare.at
info@huna-seminare.at

VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME AM VORLIEGENDEN KURS 3 IST DER VORHERIGE BESUCH VON KURS 1 und KURS 2. DIE SEMINARE SIND FORTLAUFEND UND BAUEN AUF EINANDER AUF.

KURS 3: „ENERGIEOPTIMIERUNG“

Nach den beiden vorhergehenden Kursen: „AUFBAU DER KRISTALLAURA“ und „ANNAHME DER EIGENEN GÖTTLICHKEIT“ mit der Reinigung von Spiritual-, Mental-, und Astralaura steht im Rahmen dieses Kurses der Ätherbereich im Vordergrund.

Angeschaut und aufgelöst werden zuerst Verdichtungen und negative Potenziale im ENERGIEKÖRPER, dem feinstofflichen „ätherischen Double“, um diesen hochschwingender und leichter vom grobstofflichen, materiell-physischen Körper lösbar zu machen. Zu diesem Zwecke werden die so genannten Magiepunkte überprüft und die jeweiligen Verbindungsschnüre getrennt. Zum Schluss folgt eine Meditation mit Übungen zur Bilokation, dem Seinszustand an zwei Orten gleichzeitig.

In der „HARMONISCHEN ÄTHERISCHEN BLAUPAUSE“ als feinstofflicher „Göttlichen Matrix“ und perfekter Architektenzeichnung jedes Atoms, Moleküls, jeder Zelle und jedes Organs werden größere Löcher und Schadstellen festgestellt und mit Liebe und Licht gereinigt und geschlossen.

Im Bereich der Energieversorgung, Steuerung und Verteilung der Ätherebene sind bereits vor Hunderten von Jahren hellstichtigen Menschen Schwingungsfrequenzen aufgefallen, die quasi wie Räder Energie anzogen und abgaben.

Je schneller der Fluß der Energie ist, desto schneller drehen sich die Räder. Für sie wurde bereits vor Jahrtausenden die Bezeichnung Chakra geprägt (Sanskrit für: Rad). Man unterschied diese Energieverteilensysteme in links- und rechtsdrehende. Aus der Sicht des Körpers wird Energie an das universale Lichtgitternetz abgegeben, wenn sich die Chakras im Uhrzeigersinn nach rechts drehen.

Die Chakras sind in ständiger Bewegung und ändern je nach Energiepolung alle 1 ½ Stunden ihre Drehrichtung. Ihre Frequenz richtet sich nach der Anzahl der Organellen (=Speichen) sowie nach der Energieebene. Das heißt: Je höher die Ebene, desto feiner die Energien und desto schneller die Drehgeschwindigkeit.

Die Chakras öffnen sich zudem wie die menschlichen DNS als Erbinformationsträger bei positiven Impulsen (Lebensenergie, Gedanken, Gefühle, Taten und Worte) und schließen sich bei negativen. Eine langfristige Schließung führt zu Blockaden und Brüchen im Energiestrom von unten nach oben.

Die Chakras haben bestimmte grundsätzliche Körperfrequenzen:

Immer ist die Aktivierung eines Chakras verbunden mit einem einhergehenden Bewusstseinszustand. Ungleichgewichtiges menschliches Handeln zeigt sehr deutlich, wie wenig wir unsere Chakras nutzen, und ebenso, wie wenig bewusst sie aktiviert werden, weil oft nur aus einseitigen, egoistischen Prinzipien gehandelt wird. Dies zeigt der Anstieg psychosomatischer Unbefindlichkeiten in westlichen Kulturkreisen sehr deutlich.

Die momentane Beschaffenheit dieser energetischen Steuerzentren werden überprüft, mögliche Blockaden und Störpotenziale – auch karmisch – festgestellt und mit verschiedenen Übungen aufgelöst oder zumindest signifikant verbessert. Gearbeitet wird mit Farben, Kristallen, Visualisierungen, Meditationen, Amuletten und Essenzen.

Die letzte feinstoffliche Verbindung zum grobstofflichen physischen Körper stellt die FLUIDALEBENE dar. Hier verdichten sich die Informationen negativer Potenziale zu energetischen Störungen, die danach die Ursache von physischen und psychischen Krankheiten bilden. Alle vorgenommenen Maßnahmen und vor allem karmisch-informative und energetische Auflösungen von Negativpotenzialen haben den Sinn, die spätere eigentliche Lichtkörperarbeit durch Reinigung und Schwingungsfrequenzerhöhung des physischen Körpers zum „Auferstehungsleib“ oder Lichtkörper zu erleichtern bzw. überhaupt erst zu ermöglichen.

HINWEIS: Als Seminarskriptum dient das Buch des Referenten „Die Entwicklung des Lichtkörpers“, Schirner-Verlag, Darmstadt 2010. Mit einem speziellen Skriptum wird es den Teilnehmern zugesandt und ist nach Bali mitzunehmen.



Diethard Stelzl, geb. 1942, promovierter Nationalökonom der Universität München, war bis 1994 als weltweit aktiver Unternehmer tätig. Auf einer seiner zahlreichen Reisen lernte er 1980 in Hawaii die dort vorkommende geheime HUNA-Weisheit kennen und arbeitet seither mit HUNA aktiv in Theorie und Praxis. Seit 1994 führt er HUNA-Seminare im deutschsprachigen Raum, auf Bali und Ibiza durch und veranstaltet Seminarreisen. Seit 2001 bietet er auch Fachausbildungen zum HUNA-Praktiker und HUNA-Berater an.

Er beschäftigte sich eingehend mit den Techniken der philippinischen Geistoperateure und den Heilmethoden der hawaiianischen Kahunas und absolvierte verschiedene Praxisseminare bei den bekannten englischen Geistheilern *Matthew Manning* und *Tom Johansen*.

Seit vielen Jahren arbeitet Diethard Stelzl auch mit komplementären Heilmethoden, Bioresonanz, Licht, Farben und Sakraler Geometrie. In Wien lernte er bei Dr. med. Herbert Untner die „Neue Homöopathie“ von Erich Körbler kennen und entwickelte in der Folge ein eigenes System von Formen und Farben in den fünf bekannten Raumdimensionen, durch welches harmonische, kosmische Urinformationen insbesondere über die Haut auf sämtliche grob- und feinstoffliche Ebenen des Menschen ausgleichend einwirken. Diethard Stelzl ist HUNA-Lehrer, REIKI-Meister/-Lehrer, Forscher, Spiritueller Heiler, Seminarleiter und Autor.

Der Seminarort:

Das FELICIANAS RESORT in Bondalem, Tejakula liegt an der Nord(ost)küste BALIs, ca. 30 km süd-östlich der Distrikthauptstadt Singaraja weitab vom Touristenstrom in einem tropischen Kokospalmengarten mit schwarzem Lavakiesstrand direkt am Meer. In der kleinen Parkanlage gibt es Bungalows mit Dusche/WC in balinesischer „Kubu“-Bauweise. Es gibt eine kleine Wellness-Anlage, ein Schwimmbad und einen offenen Seminar-Pavillon direkt am Meer.

Webseite: <http://www.felicianas-resort-bali.at/>

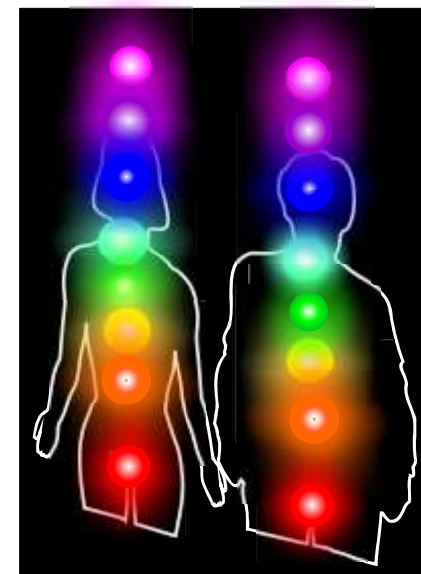
IMPFUNGEN SIND NICHT VORGESCHRIEBEN, JEDOCH EINE MINDESTGÜLTIGKEIT DES REISEPASSES VON SECHS Monaten. VISA WERDEN BEI EINEM AUFENTHALT BIS 30 TAGE NICHT MEHR BENÖTIGT.

**Seminarkosten:
EURO 250,-
Übernachtung/Vollpension
pro Person
im Einzelzimmer mit Dusche / WC
ohne Flug**

*Für de luxe-Zimmer besteht ein Aufschlag von Euro 10,-
pro Nacht. (Goldenes Zimmer, Silbernes Zimmer,
Elfenbein Zimmer, Taupe Zimmer)*

Der Flug nach Denpasar, Bali wird in Eigeninitiative gebucht und bezahlt. Aus organisatorischen Gründen müssen dem Seminarleiter die Flugdaten rechtzeitig bekanntgegeben werden, um Unterkunft und Abholung organisieren zu können. Nach Absprache kann der Aufenthalt auch nach vorne und hinten auf eigene Kosten verlängert werden.

PRAXISSEMINAR zum LICHTKÖRPERPROZESS auf BALI



**KURS 3: „ENERGIEOPTIMIERUNG“
CRASH-KURS**

am 08. November

2019

**Seminarleitung: Dr. Diethard STELZL
Assistenz: Gerlinde STELZL-
HARTMANN**